

-1-

NIEDERSCHRIFT
über die
SITZUNG DES GEMEINDERATES-AUSSCHUSSES

am 22. Juni 1947 im Gemeindeamte Vandans
Beginn: 15.00 Uhr Ende 19.30 Uhr
Die Einladung erfolgte am 20. Juni 1947 durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Pfeifer Josef
2. Vize-Bürgermeister Maier Baptist
3. [2.] Vize-Bürgermeister Schapler Christian

4. GR. Neher Oskar
5. GR. Neher Ludwig
6. GR Egele Johann
7. GR Wachter Ludwig
8. GR Kaspar Ernst

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

1. Bargehr Fidel Ersatzmann
2. Dalla Brida Alfons Ersatzmann

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. Bitschnau Anton
2. Moosbrugger Rudolf
3. Pramendorfer Ernst

-2-

Vorsitzender: Pfeifer Josef
Bürgermeister

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bestellung von prov. Gemeindeausschüssen
3. Festsetzung des Sprunggeldes für das Jahr 1946/47
4. Beschlussfassung über den Grundverkauf an Tschabrun Karl, Vandans 97

5. Beschlussfassung über den Grundtausch zwischen Gemeinde und Geschw. Weber Vandans H.Nr. 4

6. Beschlussfassung über den Grundtausch zwischen Tschabrun Gotthard Vandans H.Nr. 95 und der Gemeinde Vandans

7. Bericht über die Genehmigung der Jahresrechnung 1946

8. Beschlussfassung über die Auszahlung eines einmaligen Betrages von 100.- Schilling an die Gemeindeangestellten und Arbeiter

9. Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Zu Punkt 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

Zu Punkt 2.) Es wurden folgende prov. Gemeindeausschüsse bestellt:

a) Almeinausschuss:

Maier Baptist, Schapler Christian, Moosbrugger Rudolf

b) Bauausschuss:

Maier Baptist, Schapler Christian, und Neher Ludwig

c) Wohnungsausschuss:

Neher Ludwig, Neher Oskar und Kasper Ernst

d) Finanzausschuss:

Maier Baptist, Schapler Christian und Neher Ludwig

e) Politischer Ausschuss:

Neher Oskar, Schapler Gebhard, Walser Theodor und Moosbrugger Rudolf

Zu Punkt 3.) Das Sprunggeld für das Jahr 1946/47 wurde wie folgt festgesetzt:

a) für Einheimische 14.- Schilling

b) für Auswärtige 20.- Schilling

Zu Punkt 4.) Der Verkauf der Bauparzelle Nr. 717 aus dem Grund.-Körper E.Zl. 136 K.G. Vandans im Ausmasse von 52 m² an Tschabrun Karl, Vandans H.Nr. 97 wurde zum Preise von 50.- Schilling bewilligt.

Zu Punkt 5.) Es wurde beschlossen aus dem Grundstück Gp.Nr. 65/1 der Gemeinde Vandans 2 ar 55

m2 gegen die gleiche Fläche aus dem Grundstück Gp.Nr. 62/1 der Geschwister Weber Vandans H.Nr. 4 zu tauschen. Die Geschwister Weber sind mit dem Tausch bereits einverstanden.

--- Wenn der Verlauf der Sitzung mehrere Seiten zur Niederschrift beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.---

-3-

Weiters wurde beschlossen, die eingetauschten 2 ar 55 m2 aus der Gp. Nr. 62/1 zuzüglich 48 m2 aus der Gp.Nr 66 der Gemeinde Vandans, somit insgesamt 3 ar 03 m2 an den schwerkriegsbeschädigten Kasper Wilhelm Vandans H.Nr. 33 zum Baue eines Wohnhauses zu verkaufen. Kasper wird die 3 ar 03 m2 auf die Dauer von 10 Jahren unentgeltlich überlassen und nach 10 Jahren zu einem normalen Preis verkauft. Die unentgeltliche Überlassung sowie der Verkauf wird jedoch nur unter der Bedingung durchgeführt, dass Kasper eine eventuell zustandekommende Wohnung nur mit Zustimmung der Gemeinde vermieten darf.

Zu Punkt 6.) Es wurde beschlossen den Grundtausch zwischen der Gemeinde Vandans und Tschabrun Gotthard Vandans H.Nr. 95 durchzuführen, jedoch müssen die Flächen zuerst noch festgestellt werden.

Zu Punkt 7.) Der Bericht über die Genehmigung der Jahresrechnung 1946 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8.) Die Auszahlung eines einmaligen Betrages von 100.- Schilling an die Gemeindeangestellten und Gemeindearbeiter wurde genehmigt.

Allfälliges:

Es wurde beschlossen die Wegparzelle 2245 in E.Zl. 394 Grundbuch Vandans teilweise aufzulassen und die aufgelassenen Flächen den dem Tagwerker Gottfried in Vandans H.Nr. 9 gehörenden Grundbuchskörper E.Zl. 36 - Gut in Rodund - Gp. Nr. 481/2 und 480/1 zuzuschreiben und zu vereinigen.

Gemeinderat Schapler Christian stellte den Antrag, dass das Auftreiben von Ziegen auf die Almein verboten werden solle, da die Ziegen kein Recht auf der Almein haben. Es wurde beschlossen, dass die Ziegen welche sich auf der Almein befinden mit den halben Kosten einer Sommerkuh belastet werden.

Gemeindevertreter Neher Ludwig machte die Anregung man wolle den Abort beim Messnerhaus in Ordnung bringen und für die Sauberkeit desselben sorgen. Darauf wurde beschlossen, dass jede Verunreinigung mit 5.- Schilling bestraft wird. Bei Verunreinigung durch Kinder werden deren Eltern zur Verantwortung gezogen. Die anfallenden Strafgeder fallen dem Reiniger zu.

Gemeinderat Maier Baptist stellte den Antrag, ob man nicht daran denken sollte ein Gemeinschaftshaus zu bauen. Es wurde beschlossen, dass sich Maier über den Bau eines Gemeinschaftshauses erkundigen soll und zugleich wurde ihm die Ausarbeitung einer Skizze übertragen.

Gemeindevertreterersatzmann Dalla Brida Alfons stellte die Anfrage ob von der Gemeinde ein Fussballplatz im Ausmasse von 100 Meter Länge und 70 Meter Breite unter der Gemeindebaracke zu bekommen wäre. Es wurde beschlossen, dass sich damit das Almekomitee befassen solle, den Platz an Ort und Stelle besichtigen und später in einer Sitzung darüber berichten wolle.

-4-

Die Niederschrift dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Vandans, am 22.6.1947.

[Unterschrift:] „Chr. Schapler“
Gemeinderat-Ausschuß

Josef Pfeifer
Bürgermeister

Maier Baptist
Gemeinderat-Ausschuß